



Anlage 2

Niederschrift**Besprechungsgegenstand**

4. Runder Tisch Radverkehr

Ort und Datum der Besprechung

Digital, 23.06.2021

**Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung
Nahmobilität, Radverkehrsförderung,
Verkehrsmodellierung, Fahrradbeauftragter**Stadthaus Deutz - Westgebäude
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 KölnAuskunft Herr Klaholz, Zimmer 09C21
Telefon 0221 221-31616, Telefax 0221 221-
E-Mail strassen-verkehrsentwicklung@stadt-koeln.deDatum
31.08.2021**Teilnehmer/Teilnehmerinnen**

Cornelia Weitekamp	BB	Nicolas Sommer	VCD
Helga Blömer-Frerker	Stlv. BB	Reinhard Zietz	VCD
Svenja Führer	CDU	Astrid Franzen	(Bürgerverein Junkersdorf)
Lara Schneider	Grüne	Volker Oelrich	02-3
Florian Weber-Baronowsky	Grüne	Sonja Hewel	SSP Consult
Benedikt Polaczek	ADFC	Elisabeth Neumann	SSP Consult
Anselm Weische	VCD	Oliver Rauh	LINDSCHULTE
Wolfgang Scheible	ADFC	Tobias Ernst	Uni Köln
Felix Binsack	BIG-FSS	Jürgen Möllers	661/42
Dagmar Loosen	BIG-FSS	Oliver Klaholz	661/42
Viviane Fröhling	BIG Weiden		

Mitzeichnung von (Erstschrift zurück an Absender)

Steffen Wagener	02-3
Roland Schüler	Grüne
Peter Lemke	661/42
Holger Fiedler	SDP
Gerd Kaspar	FDP

Verteiler**Inhalt**

Nr.	Typ ¹	Beschreibung	Termin	Verantwortlich
1.		<p>TOP 1 Begrüßung und Organisatorisches</p> <p>Herr Möllers begrüßt die Teilnehmenden zum 4. Runden Tisch. Zu Beginn wird über den Umgang mit der Niederschrift diskutiert. Herr Polaczek mahnt zwei Inhalte des vergangenen Protokolls an:</p> <p>TOP 2.2 schnelle Radverbindungen: Hier wurde erwähnt, dass der ADFC einer künftigen Routenführung über die Friedrich-Schmidt-Straße zugestimmt habe. Herr Polaczek stellt klar, dass diese Aussage so nicht getroffen wurde.</p>		

¹ Typen: **A** = Aufgabe; **B** = Beschluss; **I** = Information

Nr.	Typ ¹	Beschreibung	Termin	Verantwortlich
		<p>TOP 4.6</p> <p>In der Niederschrift wurde des Weiteren aufgeführt, dass die Teilnehmenden der vorgestellten Planung im Bereich des Stadtwaldgürtels/Rautenstrauchkanals zugestimmt haben. Dieser Satz wurde laut Aussage von Herrn Polaczek so nicht getätigt wurde und wird dahingehend klargestellt, dass die Teilnehmenden nicht widersprochen haben.</p> <p>Im Einladungsverteiler fehlten Ansprechpartner einiger Bürgerinitiativen. Es wurde zugesagt, diese für den kommenden Runden Tisch zu ergänzen.</p> <p>Es wird vereinbart, dass die Niederschrift künftig im Nachgang des Runden Tisches der Bezirksvertretung Lindenthal als Mitteilung zur Verfügung gestellt wird. Die Teilnehmenden des Runden Tisches erhalten die Niederschrift im Vorfeld und haben eine 14 tägige Widerspruchsfrist.</p>		
2.		<p>TOP 2.1 Radverkehrskonzept Kölner Westen</p> <p>Der Sachstand des Radverkehrskonzepts für den Kölner Westen wird besprochen. Zum aktuellen Netzentwurf haben die Verwaltung zwischenzeitlich Anmerkungen des ADFC und des VCD erreicht. Im Detail sollen diese Anmerkungen im Rahmen eines Facharbeitskreises mit einem kleineren Teilnehmerkreis ausführlich besprochen werden. Die Veranstaltung wird im Anschluss an den Runden Tisch terminiert.</p> <p>Frau Hewel erläutert die Methodik die sich hinter der Erstellung des Radverkehrskonzepts für den Kölner Westen verbirgt. Dieses besteht aus einem gelben und einem grünen Netz. Hierbei wurde u.a. eine Netzerreichbarkeit innerhalb eines 200m Radius vorausgesetzt oder wichtige Verbindungen bspw. zwischen Krankenhäusern und Schulen zu Grunde gelegt.</p> <p>Im grünen Netz wird der Radverkehr nach dem Mischprinzip, also gemeinsam mit dem Kfz-Verkehr geführt.</p> <p>Auf stark belasteten Straßen (gelbes Netz) wird der Radverkehr vom Kfz-Verkehr getrennt (Radfahrstreifen, bauliche Radwege)</p> <p>Aus dem grünen Netz wurde ein Fahrradstraßennetz abgeleitet, dass den Teilnehmenden vorgestellt wird und ebenfalls noch im Facharbeitskreis ausführlich behandelt werden soll. Es wird den Teilnehmenden im Anschluss an den Runden Tisch zur Verfügung gestellt.</p> <p>Frau Hewel erläutert des Weiteren einige exemplarische Beispiele anhand der Anmerkungen des ADFC:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stolberger Straße gelbes/grünes Netz - Netzdichte grünes Netz („200m Radius“) - Ergänzung Militärringstraße, gelbe Netzabschnitte 	-	
		<p>2.2. Schnelle Radverbindungen für Köln</p>		

Nr.	Typ ¹	Beschreibung	Termin	Verantwortlich
		<p>Es wird noch einmal klargestellt, dass es sich bei den schnellen Radverbindungen für Köln um ein eigenes Konzept handelt. Während bei dem Radnetz für den Kölner Westen um ein feinmaschiges Netz für den Bezirk entwickelt wird, zielt das Konzept schnelle Radverbindungen für Köln auf die Überwindung längerer Distanzen z.B. Radpendler ab. Auch für dieses Konzept soll es einen separaten Facharbeitskreis geben, bei dem die einzelnen Korridore näher betrachtet und letztendlich einzelne Routen bestimmt werden sollen.</p> <p>Der Korridor 1 in Fahrtrichtung Weiden wurde im vergangenen Runden Tisch bereits ausführlicher behandelt. Die Diskussion kann dem Protokoll des 3. Runden Tisches entnommen werden und soll im Facharbeitskreis weiter ausgeführt werden.</p>		
3.		<p>TOP 3 umgesetzte Maßnahmen</p> <p>Es werden kürzlich umgesetzte Maßnahmen vorgestellt. Mit der Fahrradstraße Euskirchener Straße konnte eine Maßnahme aus dem Radverkehrskonzept Lindenthal umgesetzt werden.</p> <p>Im Rahmen einer Ampelerneuerung an der Weißhausstraße/Rudolf-Amelunxen Straße wurden radverkehrsfreundliche Markierungen aufgebracht und ein freilaufender Rechtsabbieger mit einer Aufpflasterung verkehrssicherer gestaltet.</p>		
4.		<p>TOP 4.1 Stolberger Straße</p> <p>Es wird der aktuelle Planungsstand zur Stolberger Straße vorgestellt. Im Abschnitt zwischen Eupener Straße und Oskar-Jäger-Straße wird derzeit ein Radfahrstreifen geplant. An den Kreuzungen Maarweg und Oskar-Jäger-Straße wird geprüft, ob Optimierungen an den bestehenden Ampelanlagen möglich sind.</p> <p>Im Abschnitt zwischen der Nebenstraße Stolberger Straße und der St. Vither Straße wird auf der rechten Fahrbahnseite geparkt. Da der Radfahrstreifen beidseitig verlaufen soll müsste das Parken (ca. 40 Stellplätze) künftig in diesem Abschnitt entfallen. Eine Umverteilung des Parkens auf den alten baulichen Radweg ist nicht möglich, da der Bordstein entwässerungsbedingt zu hoch ist und Fahrzeuge diesen ohne Reifenschäden nicht erreichen würden. Um den Stellplatzenfall zu kompensieren wird vorgeschlagen, die vorhandenen Senkrechtparkbuchten zu bewirtschaften und als Bewohnerparkflächen auszuweisen, zumal diese häufig von abgestellten Wohnmobilen genutzt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass in diesem Abschnitt für Radfahrende einen Netzlücke entstünde, sofern der Stellplatzenfall nicht zu realisieren wäre. Zudem würde die radverkehrsfreundliche Befahrbarkeit des Knotens Maarweg/Stolberger Straße eingeschränkt.</p> <p>Es wird vereinbart, dass die Verwaltung hierzu eine Beschlussvorlage einbringt.</p>		

Nr.	Typ ¹	Beschreibung	Termin	Verantwortlich
		<p>Die Verwaltung wird darüber hinaus mit der Fa. Böttcher Kontakt aufnehmen um Ihr die Planungen vorzustellen. Ziel ist es, eine einvernehmliche Lösung hinsichtlich der LKW-Logistik herbei zu führen, da derzeit zum Teil LKW auf der Fläche des künftigen Radweges warten.</p> <p>TOP 4.2 Neuenhöfer Allee</p> <p>Die Problematik auf der Neuenhöfer Allee wird noch einmal vorgestellt. Hier besteht die Herausforderung darin, auf dem beengten Fahrbahnquerschnitt eine regelwerkskonforme Radverkehrsmarkierung aufzubringen. Da für die Planung noch etwas Zeit benötigt wird, erfolgen mögliche Markierungen für den Radverkehr voraussichtlich erst in 2022 und somit nach der Fahrbahndeckensanierung (Fördermaßnahme). Bis dahin prüft die Verwaltung eine Zwischenlösung. Hierzu wird die Verwaltung der Bezirksvertretung eine Beschlussvorlage zur Verfügung stellen, in der verschiedene Varianten ausgearbeitet werden.</p> <p>TOP 4.3 Mommsenstraße</p> <p>Die Schutzstreifenplanung in einem Teilabschnitt der Mommsenstraße und der damit verbundene Stellplatzentfall wurden im letzten Runden Tisch bereits ausführlich behandelt und der entsprechenden Niederschrift aufbereitet. Die Verwaltung legt der Bezirksvertretung Lindenthal hierzu eine Beschlussvorlage für die nächste Sitzung vor.</p>		
5.		<p>TOP 5 Sonstiges</p> <p>Planerwerkstatt</p> <p>Unter TOP 5 werden Folien zum Thema Dürener Straße/ AGFS-Planerwerkstatt aufgerufen. Aus zeitlichen Gründen wird das Thema nur kurz angeschnitten, die Folien werden den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Im nächsten Runden Tisch soll das Thema noch einmal behandelt werden.</p> <p>Nächstes Treffen</p> <p>Es wird vorgeschlagen, dass im August die Facharbeitskreise in kleiner Runde zum Radverkehrskonzept Kölner Westen und den schnellen Radverbindungen Köln stattfinden. Neben dem VCD und dem ADFC werden Herr Schüler, Frau Blömer-Frerker und Frau Lara Schneider teilnehmen. Darüber hinaus bekunden die anwesenden Bürgerinitiativen Ihr Interesse.</p> <p>Dieser Niederschrift werden folgende Anhänge beigefügt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrradstraßennetzentwurf Kölner Westen • Präsentation 4.Runder Tisch 		

Gef. Klaholz
Gez.